

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 86 (2008)
Heft: 4-5

Rubrik: Monatsprogramme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konrad Schrenk,
Gebhartstrasse 30, 3097 Liebefeld

Notwendige Angaben:

Name, Adresse, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse des Bestellers. Bestellung: genaue Angabe WAS, eventuell mit Artikel-Nr.

Lieferung: Im September 2008 nach Meldung durch mich. Eventuell abholen, bringen per hpv oder Abgabe an Sektionsversammlung vom 10.9.2008. Bitte Fränkli bereithalten – danke.

Die nächste Aktion «Kauf von Swisstopo-Produkten» findet erst im Jahr 2009 statt.

Zur Information: Im Juni 2008 gab die Swisstopo unter anderem folgende neue oder nachgeführte Karten heraus:

1:25 000 Lauterbrunnen, Grindelwald, Bern «einst und jetzt» (neu).

1:50 000 Domodossola, Wanderkarte (neu); Jura bernois–Seeland, Wanderkarte (neu, inklusive Teil Kanton JU / Region Saignelégier–Freiberge).

Vorschau Juni bis Dezember 2008: Die Swisstopo gibt 45 nachgeführte Karten heraus. Unter anderem können folgende Blätter für Mitglieder des SAC Bern von Interesse sein:

LK 1:25 000 Zusammensetzungen Regionen Thunersee, Jungfrau, Napf.

LK 1:50 000 Interlaken; Zusammensetzung Bern–Fribourg.

LK 1:50 000 Wanderkarte Jungfrau.

LK 1:50 000 Skitourenkarte Interlaken; Jungfrau.

Konrad Schrenk

Monatsprogramme

Veteranen

September

1. Mo **Veteranenhöck** in der Schmiedstube, 15.15 Uhr, Erich Gyger, 031 981 36 94
2. Di **Jurahöhenweg**, T1, Trimbach–Froburg–Schafmatt–Geissflue–Salhöhe, +550/–190 m, 4½ Std., Bern HB ab 07.38 Uhr, Leitung: Ernst Fahrni, 031 849 22 18
4. Do **Besuch Weingut de Fischer**, T1, Aubonne–Weingut de Fischer (ME)–Allaman, +170/–280 m, 2+1 Std., Bern HB ab 07.34 Uhr, Leitung: Erich Gyger, 031 981 36 94
9. Di **Partnerinnenwanderung gemütlich**, T1, Vorsass–Niederhorn–Flösch, +/-370 m, 2½ Std. (Aufstieg Bahn möglich), Bern HB ab 08.06 Uhr, Leitung: Paul Kaltenrieder, 031 991 51 22
11. Do **Höhenweg Schächental**, T3, Flüelen–Eggberg–Ratzi–Spiringen–Flüelen, +/-500 m, 4½ Std., Bern HB ab 06.30 Uhr, Leitung: Samuel Bakaus, 062 923 10 09
16. Di **Um den Gelmersee**, T2 (16 Teiln.), Rundwanderung ab Station Gelmersee, +/-80 m, 2½ Std., Bern HB ab 07.04 Uhr, Leitung: Ernst Burger, 079 432 73 35
18. Do **Rengglipass**, T2, Saxeten–Rengglipass–Suld–Aeschi, +750/–1020 m, 5½ Std., Bern HB ab 07.04 Uhr, Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69
23. Di **Patraflon**, T2, Schwarzsee–Oberi Rippa–Patraflon 1916 m, Charmey, +870/–1030 m, 5½ Std., Bern HB ab 06.34 Uhr, Leitung: Werner Wyler, 031 869 08 78
25. Do **Grächen–Saas Fee**, T2, Grächen/Hannigalp–Färich–Saas Fee, +600/–900 m, 6½ Std., Bern HB ab 07.04 Uhr, Leitung: Christian Brunold, 031 961 19 81

30. Di **Lötschentaler Höhenweg**, T2, Ferden–Faldumalp–Restialp–Kummenalp–Lauchernalp, +900/–300 m, 5 Std., Bern HB ab 07.39, Leitung: Fritz Baumer, 031 921 27 23

Oktober

2. Do **Reusstal**, T2, Gurtellen–Pfaffensprung–Göschenen–Teufelsbrücke–Andermatt, +700/–0 m, 4½ Std., Bern HB ab 07.02 Uhr, Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64
6. Mo **Veteranenhöck** in der Schmiedstube, 15.15 Uhr, Erich Gyger, 031 981 36 94
7. Di **Thunersee III**, T2, Interlaken West–Därligen–Krattigen–Spiez, +/-–300 m, 5½ Std., Bern HB ab 08.04 Uhr, Leitung: Bernhard Linder, 031 371 24 75
9. Do **Hasenmatt**, T2, Bettlach–Hasenmatt–Weissenstein, +1000/–160 m, 5½ Std., Bern HB ab 07.30 Uhr, Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69
14. Di **Natersalp**, T1, Eggiwil–Chnubel–Naters–Röthenbach, +500/–420 m, 4 Std., Bern HB ab 07.42 Uhr, Leitung: Anton Wenger, 031 931 07 80
15. Mi **Diaschau im Clublokal**, 15.00 Uhr, Dias von Peter Mosimann: Historische Verkehrswege um Köniz, Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47
16. Do **Jurahöhen**, T1, Sonceboz/Sombeval–Le Jean Brenin–Mont Soleil, +700/–150 m, 5½ Std., Bern HB ab 08.12 Uhr, Leitung: Francis Jeanrichard, 031 971 68 74
23. Do **Rundweg Villadossola (It.)**, T1, Villadossola–Varchignoli–Villadossola, mit Castagnata, +/-–380 m, 3 Std., Bern HB ab 07.35 Uhr, Leitung: Hans Schmid, 031 921 07 91
30. Do **Chrinepass**, T1, Lauenen–Chrinepass–Gsteig, +450/–480 m, 3½ Std., Bern HB ab 07.04 Uhr, Leitung: Pierre Leuenberger, 031 951 34 61

Bären

September

4. Do **Am und auf dem Rhein**, T1, Seglingen–Bootsfahrt bis Tössegg–Rüdlingen–Buchberg–Eglisau, +/-–170 m, 3 Std., Bern HB ab 08.02 Uhr, Leitung: Frank Seethaler, 031 951 12 32
11. Do **Tosa-Ebene (It.)**, T1, Pontemaglio–Montecrestese–Pontetto, +130/–200 m, 3 Std., Bern HB ab 07.35 Uhr, Leitung: Hans Schmid, 031 921 07 91
18. Do **Mont Vully**, T1, Sugiez–Plan Châtel–Le Mont–Praz–Sugiez, +/-–230 m, 3 Std., Bern HB ab 09.06 Uhr, Leitung: Frank Seethaler, 031 951 12 32
25. Do **Meteoritenkrater Champ Meusel**, T1, Villeret–Champ Meusel–St.-Imier, +/-–250 m, 3 Std., Bern HB ab 08.12 Uhr, Leitung: Heinz Zumstein, 031 961 30 80

Oktober

2. Do **Um den Lauenensee**, T1, Lauenen–Rohrbrücke–Hinderem See–Lauenen, +/-–180 m, 3 Std., Bern HB ab 07.04 Uhr, Leitung: Matthias Senft, 033 223 09 33
9. Do **Walenstadtberg–Quinten**, T1/T2, Walenstadtberg–Garadur–Gand–Quinten, +230/–600 m, 3½ Std., Bern HB ab 06.02 Uhr, Leitung: Roland Kurath, 031 971 17 35
16. Do **Les Gorges de la Mentue**, T1, Bercher–La Mentue–Ogens–Le Martinet–Bercher, +/-–250 m, 2½ Std., Bern HB ab 08.04 Uhr, Leitung: Heinz Zumstein, 031 961 30 80
23. Do **Kleine Saane**, T1, Grangeneuve–La Toileyre–Le Sac–La Souche–Abbaye de Hauterive–Grangeneuve, +/-–100 m, 3 Std., Bern HB ab 10.04 Uhr, Leitung: René Dysli, 031 747 80 80
30. Do **Gorges du Court**, T1, Moutier–Gorges du Court–Court–Sorvilier, +150/–0 m, 2½ Std., Bern HB ab 09.12 Uhr, Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64

Bären 2

September

2. Di **Chablais Vaudois**, T1, Les Posses–Fenalet–Le Bévieux (Bex), +30/–500 m, 2½ Std., Bern HB ab 07.35 Uhr, Leitung: Toni Stalder, 031 951 19 03
16. Di **Goms**, T1, Blitzingen–Niederwald–Ernen, +70/–140 m, 2½ Std., Bern HB ab 08.07 Uhr, Leitung: Roland Kurath, 031 971 17 35
30. Di **Pilatus**, T1, Rundgang vom Gipfel und Aussicht, +/- wenig, 1 Std., Bern HB ab 08.00 Uhr, Leitung: Walter Kleine, 031 911 33 54

Oktober

14. Di **Zermatt**, T1, Zermatt–Blatten–Winkelmatten–Zermatt, +/-180 m, 2 Std., Bern HB ab 08.07 Uhr, Leitung: Christian Brunold, 031 961 19 81
28. Di **Sense**, T1, Thörishaus/Dorf–Laupen, +/- wenig, 2 Std., Bern HB ab 13.16 Uhr, Leitung: René Dysli, 031 747 80 80

Subsektion Schwarzenburg

Klettern am Würfel

Die Subsektion Schwarzenburg hat einen mobilen Boulderwürfel gezimmert, der bei Werbe-, Plausch- und Trainingsveranstaltungen ein unschlagbarer Blickfang ist.

Von der Idee zum Holzelement

Das ganze Projekt – von der Idee bis zur Realisierung – verlief wie ein schneller, dynamischer Boulderzug. Stein des Anstosses war die Euro 08. Die Subsektion wurde von den Organisatoren des Public Viewing in Schwarzenburg angefragt, ob unser Verein beim Rahmenprogramm während der Übertragung der EM-Fussballspiele auch präsent sein wolle. Diese einmalige

Gelegenheit, um Werbung für unseren Verein im Dorf zu betreiben, wollten wir nicht verstreichen lassen. Da im Vorstand der Subsektion einige Boulder-Freaks mitwirken, kreisten die Gedanken bald einmal um die neue Spielart des Klettersports. Bouldern eignet sich in idealer Weise, mit wenig Aufwand und in attraktiver Art den Klettersport zu präsentieren.

Da aber die Miete einer Boulderwand die finanziellen Möglichkeiten der Subsektion gesprengt hätte, war die Idee schnell geboren: Unser Jugendbeauftragter, Roland Joss, gelernter Holzbauingenieur schlug vor, einen Boulderwürfel selbst zu entwerfen und mit Hilfe der JO zu bauen.



Aufbau des Boulderwürfels.

Innert zwei Monaten wurde eine Konstruktion entwickelt, die Pläne wurden ausgearbeitet, das Material beschafft und nicht zuletzt Sponsoren für die Finanzierung gesucht. Dank dem grosszügigen Entgegenkommen der Firma Remund Holzbau, deren Gerätschaften und Räumlichkeiten wir benutzen durften, konnten die Holzarbeiten professionell ausgeführt werden. Mit einem regelrechten Endspurt in der Woche vor der Euro 08 bauten unzählige Helferinnen und Helfer den Würfel zusammen; beinahe musste noch das Eröffnungsspiel Schweiz–Tschechien wegen Bauverzögerungen verschoben werden...